

---

# Fortbildungskonzept

---

## 1 Vorbemerkungen

Einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung von Schule leistet die Weiterbildung der Lehrkräfte. Fortbildung nimmt daher einen zentralen Stellenwert ein, um den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden. Sie bietet eine entscheidende Hilfe bei der Verwirklichung des Anspruchs, zeitgemäß und zukunftsorientiert zu unterrichten. Fort- und Weiterbildung dient der Erweiterung der fachlichen, didaktischen, methodischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Durch die Fortbildungsplanung wird es möglich, die maßgeblichen Kompetenzen der Lehrkräfte systematisch zu entwickeln und zu vertiefen. Dieses Fortbildungskonzept soll dabei helfen, die Entwicklungsziele der Schule mit den individuellen Fortbildungswünschen und -bedürfnissen der Lehrkräfte zum gegenseitigen Nutzen abzustimmen und in Einklang zu bringen.

## 2 Bedarfsermittlung

Der Fortbildungsbedarf wird an Hand folgender Kriterien ermittelt:

- Individuelles Fortbildungsbedürfnis der Lehrkräfte,
- Fortbildungswünsche der Fachkonferenzen (z.B. Dyskalkulie-Fortbildung im Fachbereich Mathematik, Fortbildung "Außerschulische Lernorte" im Sachunterricht),
- Unterrichtsbesuche des Schulleiters,
- Fortbildungsnotwendigkeiten, die sich aus der Realisierung der Schwerpunkte des Schulprogramms ergeben. Im Vordergrund steht dabei die Entwicklung der pädagogischen Leitlinien (Individualisierung und Förderung, Umgang mit neuen Medien, respektvolles Miteinander "Faustlos", Kommunikation und Kreativität)
- Schul- und Betriebsorganisation (z.B. Erste-Hilfe, Arbeitssicherheit).

### **3 Information über Fortbildungsangebote**

Fortbildungsmöglichkeiten werden angeboten durch das NiLS und die regionale Fortbildung, schulinterne Maßnahmen sowie externe Veranstalter (z.B. Schulbuchverlage).

Die Information über die Angebote erfolgt

- per Email
- durch Aushang am Info-Brett im Lehrerzimmer
- über die jeweiligen Fachkonferenzleiter/ Sachverständigen in der Fachkonferenz/ Dienstbesprechung/ Gesamtkonferenz oder durch Aushang

Themen für schulinterne Fortbildungen werden im Kollegium auf Vorschlag erörtert und geplant.

Darüber hinaus sind die Lehrkräfte aufgefordert, sich selbstständig über die Veranstaltungsdatenbank (VeDaB) auf [www.nibis.de](http://www.nibis.de) zu informieren.

### **4 Teilnahme an Fortbildungen**

Die Lehrkräfte sind gehalten, Fortbildungen sowohl einzeln als auch im Rahmen von Fachgruppen oder Interessengemeinschaften zu besuchen. Schulinterne Lehrerfortbildungen werden im Verbund des Kollegiums besucht.

Interessierte Kolleginnen/Kollegen beantragen ihre Fortbildungswünsche bei der Schulleitung. Passt das ausgewählte Thema zum Schulkonzept und sprechen keine dringenden dienstlichen Gründe gegen die Teilnahme, wird der Besuch der Fortbildung genehmigt. Dabei erworbene Kenntnisse geben die Lehrkräfte als Multiplikatoren in Dienstbesprechungen und Gesamtkonferenzen an das Kollegium/ die Elternvertreter weiter.

Die Schulleitung dokumentiert die Fortbildungsteilnahmen in einem Fortbildungsnachweis.